

*Herrn Dr. Glöckl*

Monatsbericht für August 1940.

Alkacidanlage Lützkendorf.

Monatsdurchschnitte:

2168 - 30/4.03

Gasmenge	20 600 m <sup>3</sup> /h
S im Rohgas	12,61 g/m <sup>3</sup>
S nach Grobw.	631 mg/m <sup>3</sup>
S nach Feinw.	42 mg/m <sup>3</sup>
S-Produktion	3,27 tato
Clausofen-Ausbeute	51,0%

Die Tagesmengen und die erreichten Reinheitsgrade auf Anlage 1 u. 2.

Besondere Vorfälle:

- 1.8.40 H<sub>2</sub>S-Kondensatsiphon für Kondensator 3,4 u. 5 verstopft (Naphtalin); während des Betriebs freigemacht. Kondensator II eingeschaltet, II abgeblindet; ist schon wieder defekt.
- 2.8.40 Wäscher IIIc wird mit Heisswasser gespült.
- 4.8.40 Lauge nachgefüllt.
- 5.8.40 Rieselkühler IIIb in Betrieb genommen; IIIc ausgeschaltet wegen Rep.-Arbeiten. 13.20 Uhr Sy-Gas-Ausfall, nur Kreislauf.
- 7.8.40 Rieselkühler IID in Betrieb genommen.
- 8.8.40 Nachkühler der Grobwäsche abgestellt; laugeseitig stark verschmutzt, wird gereinigt. Alle Eingangskrümmen, Rieselkühler der Grobwäsche mit Syntholitgrus verpackt.
- 9.8.40 Rieselkühler IIa u. b entleert ( 2 x 0,96 m<sup>3</sup>).
- 10.8.40 Rieselkühler IIIc in Betrieb genommen.
- 11.8.40 Nachkühler Grobwäsche 14.00 Uhr wieder eingeschaltet.
- 12.8.40 15.55-16.15 Uhr Öldampf ausgefallen.
- 13.8.40 Weichwasser war abgestellt von 9.40-13.35 Uhr, wegen Rep. in Wasserreinigung. 12.00-13.00 Uhr Gasausfall, nur Kreislaufgas.
- 14.8.40 H<sub>2</sub>S-Kondensatpumpe für Tropfenfängerkondensat aufgestellt. Filterpressenpumpe b 12.40 Uhr abgestellt; Lager heiss; Pumpe wird ausgewechselt.
- 15.8.40 Wäscher IIIc 14.00 Uhr in Betrieb genommen, IIIb abgestellt (bei 22 000 m<sup>3</sup>/h = 580 mm Widerstand). 25 cm Lauge aus Grob- und Feinwäsche abgelassen.

- 16.8.40 Filterpressen-Pumpe b 11.00 Uhr wieder in Betrieb.
- 20.8.40 11.50-17.50 Uhr steht alles still, wegen Rep. in der Feinreinigung. Gleichzeitig Rieselkühler-Eingangskrümmmer-Grobwäsche 8 Stück erneuert u. an Druckleitung heiß reg. Feinwäsche 4 Bördel neu angeschweisst (Korrosion). Pumpe IIIa 0.30 Uhr ausgefallen, Rotor versetzt durch Holzteile.
- 23.8.40 Pumpe IIIa wieder in Betrieb genommen. Elektroden PH- und S-Dampfkondensat u. Ph nach Kandel eingebaut (überholt).
- 24.8.40 Syphon am Durchschlagstopf der H<sub>2</sub>S-Leitung erneuert, war zerfressen.
- 25.8.40 18.10 Uhr Störung Grobwäsche durch falsche Standanzeige (verstopft). Reinigung noch innerhalb der Garantiegrenze.
- 26.8.40 Wäscher IIIb wird mit Dampf gespült.
- 27.8.40 Wärmeaust. IIb abgeschaltet, Laugemenge gering; nur noch IIc in Betrieb.
- 28.8.40 Nachkühler II Feinwäsche abgeschaltet; verschmutzt, hoher Widerstand.
- 29.8.40 Stillstand von 1.15-7.30 Uhr, Stromstörung während Fliegeralarm.
- 30.8.40 Wärmaust. IIIa 13.10 Uhr ein- u. IIIb ausgeschaltet (poröse Stellen bei IIIb).
- 31.8.40 1,32 m<sup>3</sup> zurückgewonnene Lauge bei Grob- und Feinwäsche zugesetzt. (Spülkondensat eingekocht).  
Wärmeaust. IIIb entleert und bei Feinwäsche zugesetzt.

Laugeverbrauch:

Die Änderungen in den Laugeständen und spezifischen Gewichten sind aus Anlage 3a u. b zu ersehen.

Die Laugebilanz ergibt folgendes Bild:

<u>Zunahme in der Apparatur:</u>	1. Nach Ständen u. spez.Gew.	7,95 m <sup>3</sup>
	2. Rest in dem ausser Betrieb genommenen Wäscher IIIb	ca. 1,00 m <sup>3</sup>
		Sa. <u>8,95 m<sup>3</sup></u>

Zufüllung in die Apparatur:

1. 6,45 m <sup>3</sup> Frischlauge entsprechend Betriebslauge:	7,80 m <sup>3</sup>
2. Wiedergewonnene Lauge aus einem Teil der Spülwasser von Wäscher IIIc	1,32 m <sup>3</sup>
3. Zunahme durch Ausschaltung eines Laugenachkühlers der Feinstufe:	1,30 m <sup>3</sup>
	Sa. <u>10,42 m<sup>3</sup></u>

Also Verlust 1,47 m<sup>3</sup> Betriebslauge entspr. 1,21 m<sup>3</sup> Frischlauge in 31 Tagen oder 1,6 l/h.

Der Laugeverlust ist demnach gegenüber den Vormonaten auf etwa 1/3 gesunken und liegt damit im August innerhalb der Garantiegrenzen.

Ursache für die Verringerung der Laugeverluste dürfte die teilweise erfolgte Erneuerung der Rieselkühler sowie die regelmässige Zurückführung des Tropfenfängerkondensats durch eine neu aufgestellte Pumpe sein.

Frischlauge-Bestandsbewegung:

Siehe Anlage 4.

Laugeundichtigkeiten:

- 1.8.40 Defekte Saugleitung Filterpresse Grobwäscher erneuert.
- 6.8.40 Rieselkühler IIb unterer Bogen Wäscherseite porös.
- 12.8.40 Wärmeaustauscher IIIb 3tes Alu-Element 1 Loch, 4tes 3 Löcher im Mantel.  
Rieselkühler IIc Eingangskrümmen 4 mm Loch (mit Schelle abgedichtet).

Die Undichtigkeiten an den Rieselkühlern werden nach Erneuerung der Rohre (in Arbeit) und durch Verwendung einwandfreien Kühlwassers verschwinden. Saures Wasser wurde im August nicht mehr festgestellt.

Die noch an einigen Stellen aufgetretenen Anfressungen im heissen Teil der Feinstufe werden durch erhöhten Wasserglas-Zusatz bekämpft. Auch wurde in der Feinstufe der Arsenspiegel sicherheitshalber auf 1 g/l erhöht.

Reparaturen und Umbauten:

Die begonnenen Arbeiten nehmen ihren Fortgang.

Kol. IIa und 2 Wärmeaustauscher wurden fertiggestellt.

Von Rieselkühlersträngen wurden 3 provisorisch, 3 endgültig erneuert.

Glockenwäscher 2b und c wurden in Reserve gestellt.

Der Wäscher IIIa der Feinstufe wurde vollständig entleert, gründlich gereinigt und wird mit 50er-Raschigringen gefüllt (Mitverwendung als Gasnachkühler).

Da wegen anderer dringenden Arbeiten im Werk nicht so viel Schlosser von Wintershall zur Verfügung gestellt werden können, dass die ursprünglich vorgesehenen Umbauarbeiten (Plan v. 4.5.40) im Herbst 1940 fertiggestellt werden können, so sollen zunächst nur die drin-

gendsten Arbeiten ausgeführt werden. Der Rest soll von Wintershall selbst 1941 ausgeführt werden (Aktenn. v. 6.9.40).

Dampfbeschaffenheit:

Die Dampfbeschaffenheit (Analysen vgl. Anlage 5) war bis auf einige Tage am Anfang des Monats und auf eine sehr starke Spitze am 23.8. einwandfrei. Um auftretende Spitzen und ihre Ursache zu erfassen, wird ein registrierendes Leitfähigkeitsgerät aufgestellt.

Dampfdruckschwankungen haben sich etwas, jedoch noch nicht genügend verringert. Die stärksten waren:

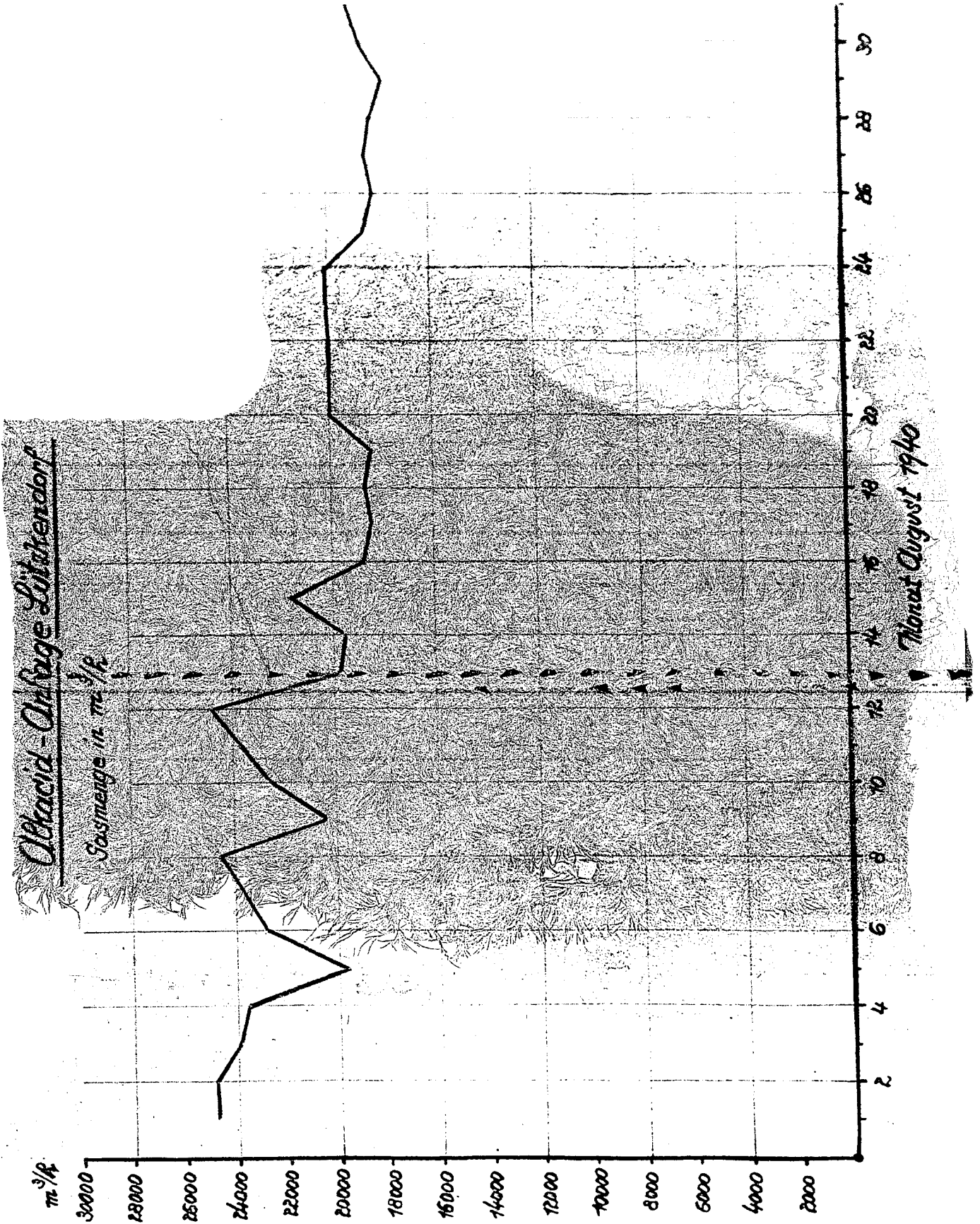
12.8.40	bis 1,3 atü
22.8.40	bis 1,3 atü
23.8.40	bis 1,3 atü
24.8.40	Frühschicht bis 1,5 atü.

Clausofen:

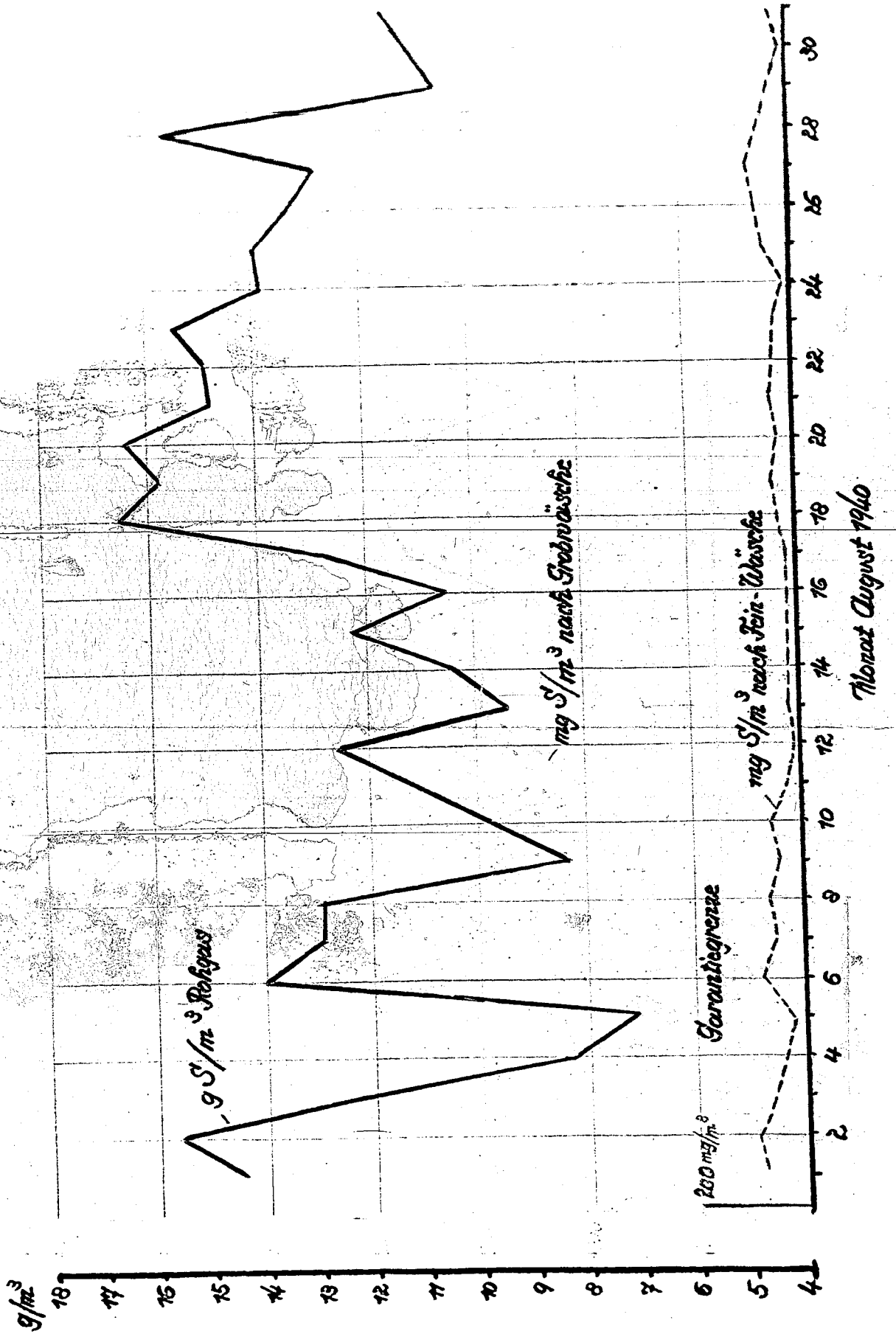
Tägliche Produktion und Ausbeute vgl. Anlage 6. Es musste wiederholt wegen geringer Schwefel-Anlieferung im Sy-Gas mit Zusatz von Heizgas gearbeitet werden, wodurch die Ausbeute teilweise erniedrigt wurde. Clausofen 2 wurde vorbereitet.

%-Gehalt der H<sub>2</sub>S-Austreibergase siehe in Anlage 7.

Anlagen 1 - 7.

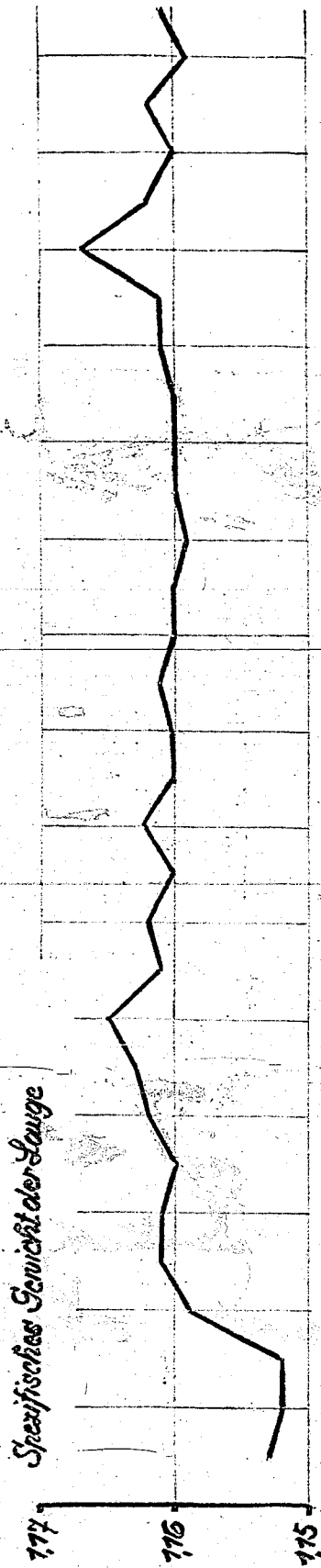


Obkacid-Anlage Lütendorf

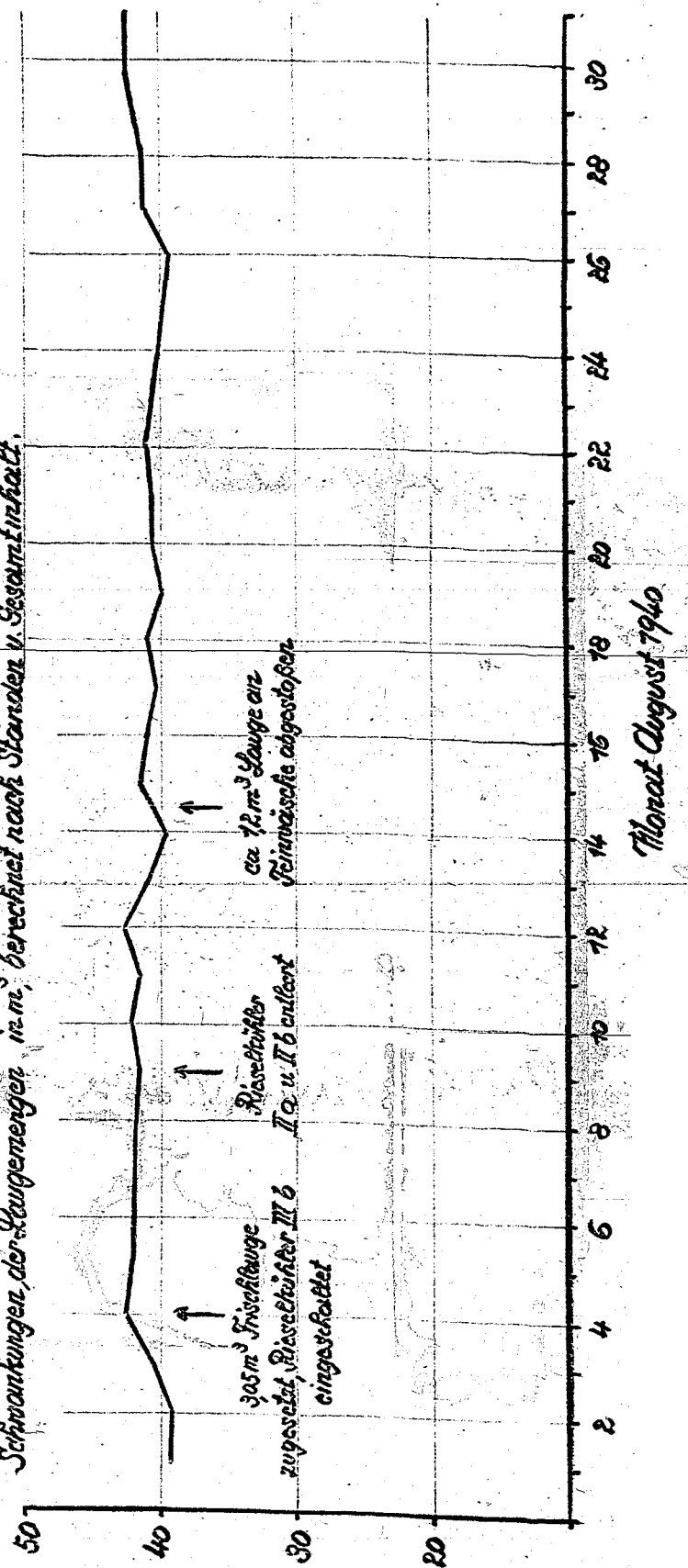


Altkacid-Anlage Sützendorf.

Grobwäsche: Inhalt etwa 38 m<sup>3</sup> (1 Kolonne, 2 Stöckenwäscher, 2 Wärmec austauscher, 6 Fassechtler).

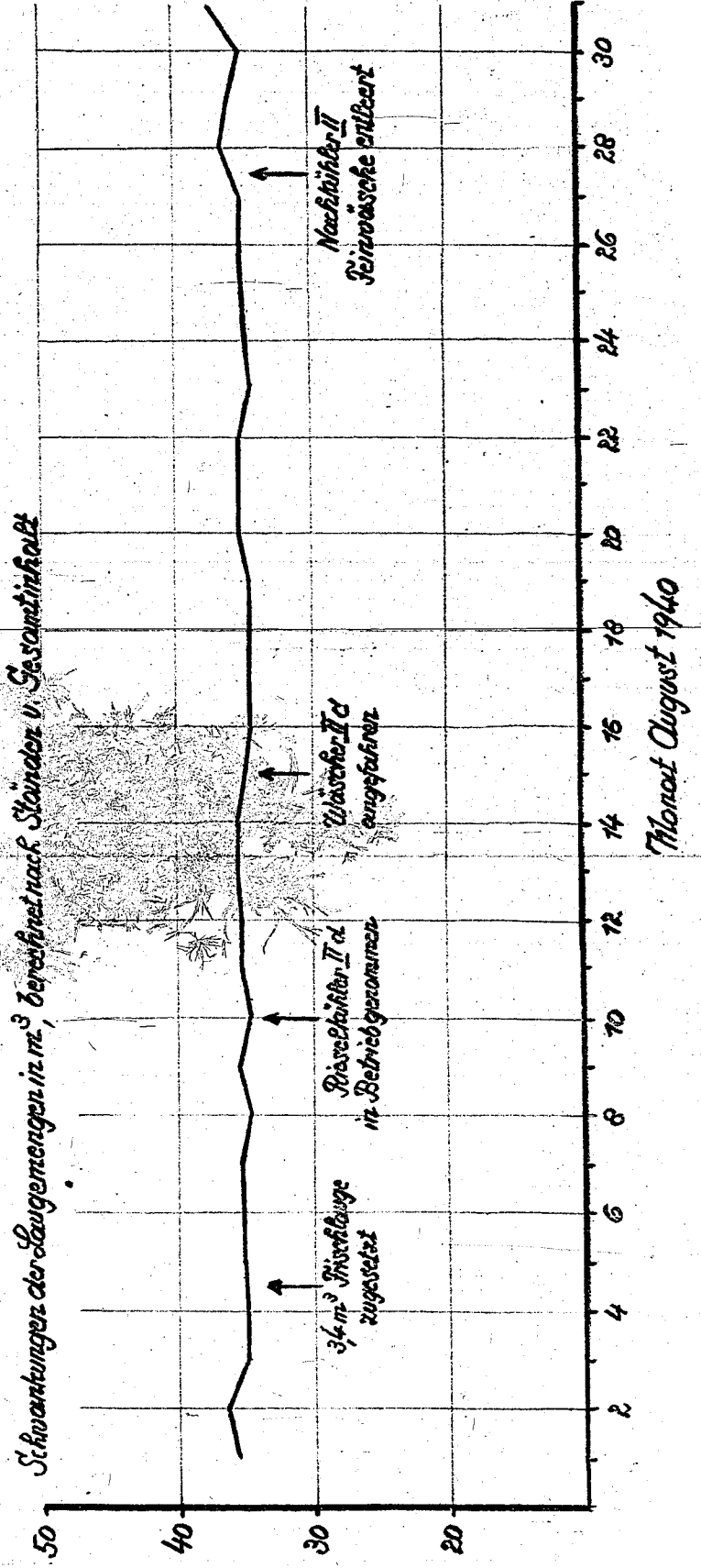
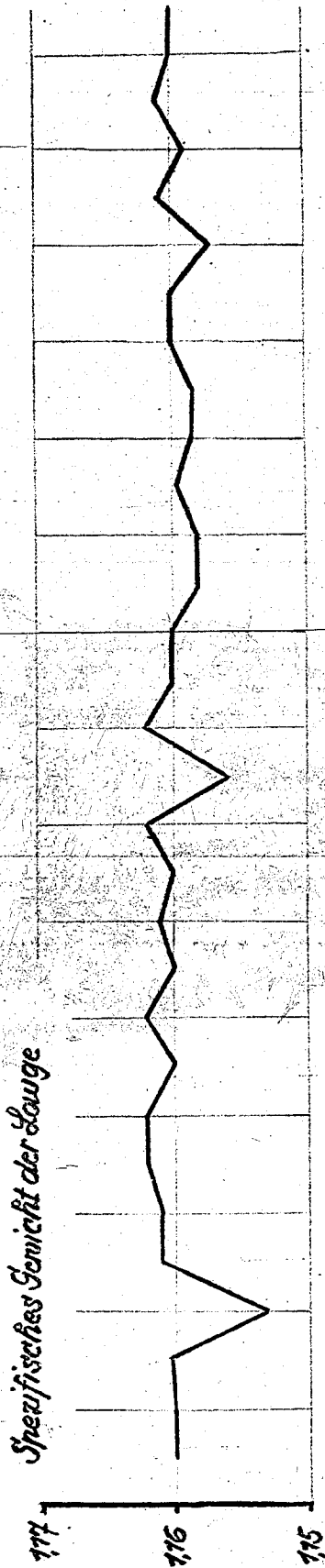


Schwankungen der Lauge mengen in m<sup>3</sup>, berechnet nach Stunden u. Gesamtinhalt.



Altkacid-Anlage Lützkendorf.

Feirwäsche: Inhalt etwa 30 m<sup>3</sup> (1 Wäscher, 2 Holmen, 1 Wärmetauscher, 2 Rieselkühler.)



Monat August 1940



Anlage 4

W i n t e r s h a l l A.G. Lützkendorf.

F r i s c h - L a u g e b e s t ä n d e :

Stand am 1.8.40 im Tank 1,38 m	=	18,911 m <sup>3</sup>
Nachgefüllt bei Grobwäsche (4.8.40)	=	3,050 m <sup>3</sup>
Nachgefüllt bei Feinwäsche (4.8.40)	=	3,400 m <sup>3</sup>
<hr/>		<hr/>
Bestand am 1.9.1940	=	<u>12,461 m<sup>3</sup></u>

Stand im Tank 91 cm

Wintershall A.G. Lützkendorf.

Analysen vom Gegendruckdampf vor den Kolonnen.

Monat August 1940.

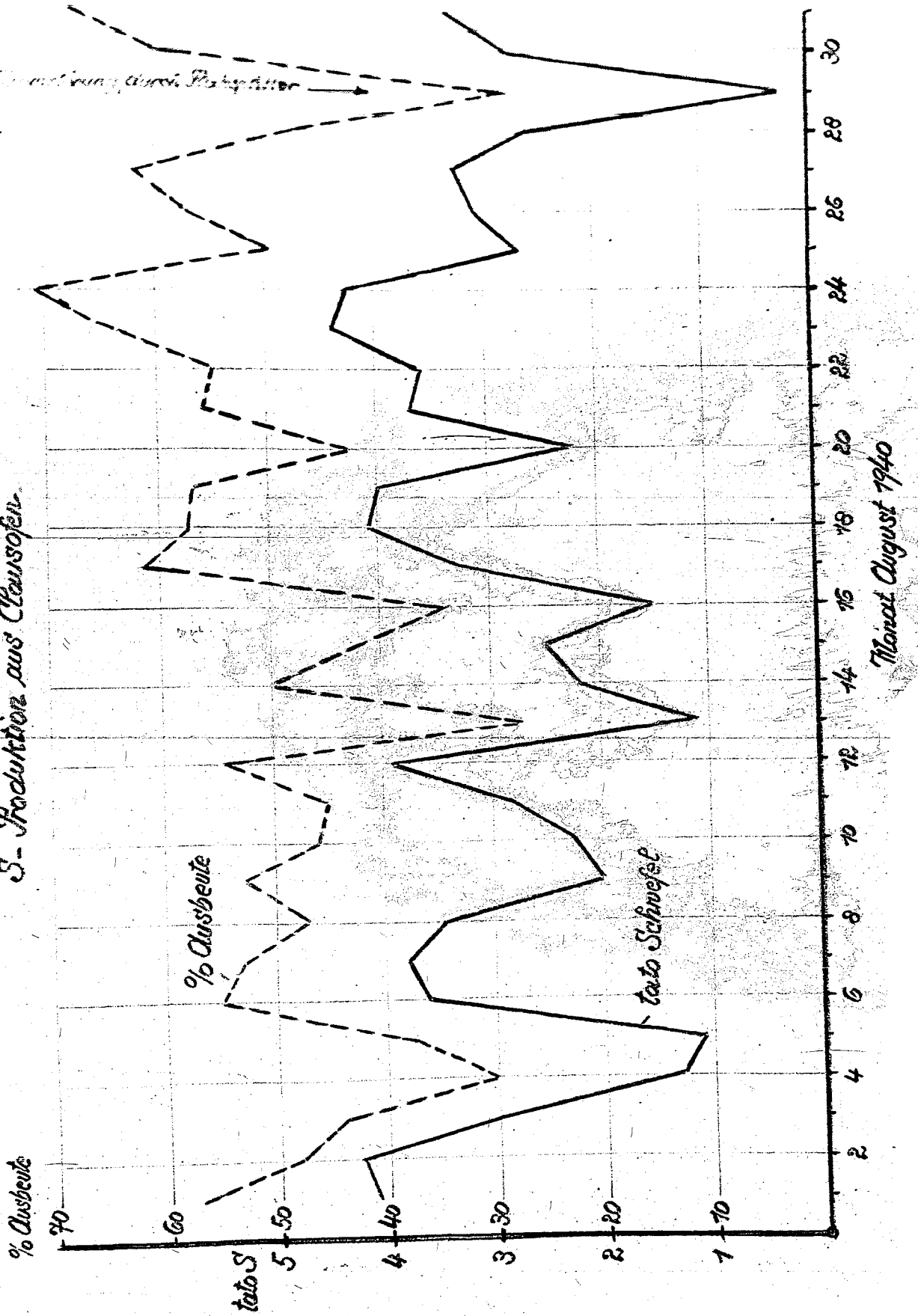
<u>Datum:</u>	<u>Cl</u>	<u>SO<sub>4</sub>-</u>
1.8.40	ca. 0,5 mg/l	1,7 mg/l
2.8.40	ca. 2,0 "	28,6 "
3.8.40	ca. 4,2 "	36,2 "
5.8.40	3,5 "	25,4 "
6.8.40	1,0 "	20,5 "
7.8.40	ca. 0,5 "	17,5 "
8.8.40	unter 0,5 "	ca. 1,0 "
9.8.40	ca. 0,5 "	nicht nachweisbar
12.8.40	ca. 0,5 "	" "
13.8.40	unter 0,5 "	2,0 mg/l
14.8.40	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
15.8.40	" "	" "
16.8.40	" "	" "
19.8.40	" "	" "
21.8.40	" "	" "
22.8.40	Spuren	3,4 mg/l
23.8.40	"	260,0 "
23.8.40	unter 0,5 mg/l	4,6 mg/l
24.8.40	Spuren	3,9 "
26.8.40	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
27.8.40	" "	" "
29.8.40	" "	" "
30.8.40	" "	" "

Öldampfkondensat.

	<u>Cl</u>	<u>SO<sub>4</sub>-</u>
9.8.40	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
14.8.40	" "	" "
22.8.40	" "	" "

Alkohol-Anlage Lützkendorf.

S-Produktion aus Clausofen.



Winterstall A. D. Göttingendorf.

H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> errechnet aus dem Gasvolumen der Lauge.  
 (Ø von 4 Stichanalysen pro Tag)

Monat August 1940

<u>Dat:</u>	<u>Grobwäsche:</u>	<u>Feinwäsche:</u>
1.8.40	33,4 *	3,07 *
2.8.40	32,2	1,72
3.8.40	25,6	2,58
4.8.40	29,7	1,44
5.8.40	19,3	0,78
6.8.40	32,9	3,54
7.8.40	34,3	0,51
8.8.40	28,1	1,76
9.8.40	25,5	0,97
10.8.40	26,3	1,39
11.8.40	28,3	1,37
12.8.40	32,9	1,25
13.8.40	32,8	2,80
14.8.40	26,7	2,56
15.8.40	37,6	2,33
16.8.40	25,8	1,35
17.8.40	30,7	2,33
18.8.40	41,1	1,34
19.8.40	35,1	1,39
20.8.40	44,0	2,67
21.8.40	34,9	1,31
22.8.40	35,3	1,13
23.8.40	37,0	3,25
24.8.40	41,3	2,14
25.8.40	38,7	4,33
26.8.40	32,2	1,95
27.8.40	29,9	2,17
28.8.40	36,6	1,57
29.8.40	31,0	2,59
30.8.40	26,4	1,64
31.8.40	29,6	1,58